



Ein neuer, sehr junger, vielversprechender Autor

Wolfgang Frank

22jährig, stellt sich vor mit seinem Erstling

Hochseefischer

11 Bogen / Druck auf Federleicht in der Ungerfraktur
Preis in Leinen 3.60 RM / Steif kartoniert 2.50 RM

Erscheint im Juni

Rechtzeitig für die Reisezeit

Wolfgang Frank: Hochseefischer

Bewegt durch Abenteuerlust und den Wunsch, einmal statt des Kopfes den Körper müde zu arbeiten, läßt ein junger Hamburger Student sich auf einem Fischdampfer anheuern. Die seebefahrene Mannschaft der „Gladitz“ sieht dem „dollen Doktor“ halb belustigt, halb zweifelnd entgegen, aber aus dem Spiel, dem Abenteuer wird bald fröhliche Kameradschaft, dann engste Verbundenheit, als plötzlich der ragende Tod mitten im Leben steht; die „Gladitz“ gerät in Seenot, zehn Männer begreifen: es ist aus, wir sind hin. Atemlos erlebt der Leser die letzten Stunden des verlorenen Schiffes.

Es gibt wenig Beispiele einer so bewegten dramatischen Kraft, wie Wolfgang Frank sie uns hier zwischen Lachen und Ergriffensein erhebend beweist. Mitreissende Jugendfrische steht über dem Werk, das aus Spiel und Abenteuer so überraschend in heldische Tragik hineinwächst.

Zugleich tritt uns ein junger Zweig deutscher Seefahrt, die Hochseefischerei mit modernen Turbinendampfern, erstmalig in der deutschen Literatur entgegen. Die Gestaltung des Stoffes entspricht der erschütternden Tatsache, daß die Hochseefischerei den gefährlichsten aller Berufe darstellt; von etwa 3000 Menschen, die in der deutschen Hochseefischerei beschäftigt sind, gehen etwa 200 jährlich verloren: jeden 15. Mann behält die See.

Bitte, gehen Sie mindestens an der Prüfung dieses Buches nicht vorüber. Wir haben aus dem Kreis unserer Jugend so manche Elendsklage gehört; hier ist etwas ganz anderes bewiesen: **Frische und unbeschwerte Kraft.**

Ⓩ **Vorzugsangebot** Ⓩ

HANS KÖHLER VERLAG IN HAMBURG